

## **PRESEMITTEILUNG**

### **Dr. Subhra Bhattacharjee wird neue Generaldirektorin bei FSC International**

**Freiburg, 30.09.2024** • Der Vorstand von Forest Stewardship Council (FSC) International in Bonn, ernennt Dr. Subhra Bhattacharjee zur neuen Generaldirektorin. Sie übernimmt zum 1. Oktober 2024 die operative Leitung und Repräsentanz der bekanntesten Zertifizierungsorganisation für verantwortungsvolle Waldwirtschaft.

„Es ist eine Ehre und ein Privileg, FSC als Generaldirektorin vorzustehen. Angesichts der globalen Klima- und Biodiversitätskrise müssen wir dringend handeln. Die Erhaltung, Wiederaufforstung und nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder unter der Berücksichtigung der lokalen Gemeinschaften sind hierbei entscheidend. In diesem Zusammenhang sind Einsatz und Bedeutung von FSC heute wichtiger denn je. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft im FSC und ihren Partnern, um den Beitrag der Wälder hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu erhöhen,“ erklärte Dr. Bhattacharjee bei ihrer Amtseinführung.

#### **Mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Klimawandel und nachhaltige Entwicklung**

Subhra Bhattacharjee verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in Politik und internationalen Organisationen in den Bereichen Klimawandel und nachhaltige Entwicklung. Sie hat in dieser Zeit eng mit Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaft sowie Privatwirtschaft auf der ganzen Welt zusammengearbeitet. Zudem war sie für die Vereinten Nationen tätig und arbeitete für die Reserve Bank of India. Bhattacharjee verfügt über einen Master of Philosophy in Wirtschaftswissenschaften von der Jawaharlal Nehru University. Ihren Dokortitel (PhD) erlangte sie an der Iowa State University in Philosophie der Ökonomie.

Stuart Valintine, Vorsitzender des internationalen Vorstands von FSC International, betont die Bedeutung von Bhattacharjees Expertise für die Besetzung: „Subhras Fachwissen und Erfahrung in internationaler Entwicklung und Führung werden ihr in dieser wichtigen Phase des organisatorischen Wachstums von FSC von großem Nutzen sein.“

#### **Kim Carstensen: „Ihre Vision für die Zukunft ist genau das, was FSC benötigt“**

Kim Carstensen, der scheidende Generaldirektor von FSC, blickt positiv zurück auf die Entwicklung der Organisation unter seiner Leitung und wünscht Bhattacharjee viel Erfolg: „In den letzten 12 Jahren hat FSC durch seine globale Vision und sein Engagement für nachhaltige Waldwirtschaft einen großen Beitrag zum Schutz unseres Planeten geleistet. Subhras Fachwissen und ihre Vision für die Zukunft ist genau das, was FSC jetzt benötigt, um weiterhin Lösungen für die dringendsten Herausforderungen unserer Zeit anbieten zu können.“

Bhattacharjees ambitionierte Vision deckt sich mit den Zielen von FSC, seine Mitglieder, sein Netzwerk und seine Partnerschaften zu nutzen, um weltweit, verantwortungsvolle

Waldwirtschaft zu stärken. Ihre Ernennung bringt neue Perspektiven und frische Energie in die Organisation und eröffnet das nächste Kapitel in der Mission von FSC, die langfristige Resilienz der Wälder weltweit zu sichern.

### **Über FSC**

FSC ist die weltweit zuverlässigste Organisation für die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald. FSC unterstützt Waldbewirtschaftende, Unternehmen und Regierungsorganisationen dabei, gesunde Waldökosysteme zu fördern und die Lebensgrundlagen im Wald zu sichern. Dabei ist FSC die Plattform für einen gleichberechtigten Dialog zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Interessen. Weltweit sind rund 150 Millionen Hektar Wald nach dem FSC-Standard für nachhaltige Waldbewirtschaftung zertifiziert. Über 52.000 Unternehmen verfügen weltweit über eine FSC-Zertifizierung für den Handel und die Verarbeitung zertifizierter Materialien. Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die mindestens jährlich wiederholt wird.

### **Über FSC Deutschland**

In Deutschland sind rund 1,12 Million Hektar Wald FSC zertifiziert und rund 4.200 Unternehmen verfügen über eine Zertifizierung ihrer Produktkette nach den FSC Standards (Stand: Juli 2024). In deutschen Wäldern steht der FSC u.a. für eine Waldwirtschaft, die den Wald nicht übernutzt, die biologische Vielfalt fördert und die gegenüber interessierten Bürger:innen sowie Organisationen transparent handelt. Kahlschläge bei der regulären Holzernte sind untersagt und Pestizide dürfen nur eingesetzt werden, wenn dies gesetzlich gefordert wird. FSC setzt sich für die Mehrung natürlicher Mischwälder, die Schonung des Waldbodens, für den Schutz seltener Arten und Ökosysteme ein. Damit sind FSC-zertifizierte Wälder stabiler in einem sich wandelnden Klima und können als Ökosystem mehr CO<sub>2</sub> langfristig binden. Für die Menschen im Wald sichert FSC faire Entlohnung und mehr Bürgerbeteiligung im Wald.